

Diese Grundorganisationen brauchen vor allem ideologisch-politische Hilfe. Dort ist eine offene Aussprache über Sinn und Zweck des neuen ökonomischen Systems und der innerbetrieblichen Verträge notwendig. (Siehe „Neuer Weg“ Nr. 13⁺ 1966, Seite 657.) Dabei sollte eingegangen werden auf alle Vorbehalte und Einwände gerade der Leitungskader. Die guten Erfahrungen anderer LPG können als überzeugende Beweise dienen. Es müßte über die Wirkungsweise der ökonomischen Gesetze gesprochen und gezeigt werden, wie sie mit Hilfe innerbetrieblicher Verträge ausgenutzt werden. Gleichzeitig sollte dabei klarwerden, daß es ohne intensive Beratungen in jeder einzelnen Brigade nicht möglich ist, wirksame innerbetriebliche Verträge zustande zu bringen und daß eine tägliche Erziehungsarbeit dazu gehört, damit die Verträge in der täglichen Arbeit eine Rolle spielen.

ökonomische Berechnungen auswerten

Neben der Verstärkung der politisch-ideologischen Arbeit durch die Grundorganisationen orientiert das Sekretariat der Kreisleitung die Produktionsleitung und die wirtschaftsleitenden Organe darauf, den Vorständen der LPG zu helfen, die Prinzipien der wirtschaftlichen Rechnungsführung bei der Organisation und Leitung der Produktion anzuwenden. Die Vorstände brauchen sowohl ideologische Hilfe als auch sachliche Hinweise und Ratschläge.

In dem Zusammenhang sei nochmals darauf verwiesen, daß in der LPG Neuholland das ökonomische Denken der Genossenschaftsbauerinnen und -bauern vor allem durch die Anwendung der innerbetrieblichen Verrechnungseinheiten gefördert wird. Wenn man auch nicht überall so weit gehen muß, so bedeutet das aber, daß die Rolle der Buchhaltung bei der Ent-

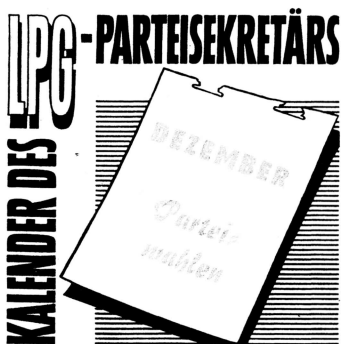
wicklung der sozialistischen Betriebswirtschaft wächst. Wenn zum Beispiel jedes Genossenschaftsmitglied daran denken soll, wie billiger zu produzieren ist, wie die Grundmittel besser ausgelastet werden können usw., geht das nicht ohne die Zahlen der Buchhaltung.

Das ökonomische Denken ist zusammen mit der politischen Überzeugung ein wichtiger Faktor, um die Übereinstimmung der persönlichen mit den gesellschaftlichen Interessen zu erkennen. Wenn dieses ökonomische Denken der LPG-Mitglieder richtig entwickelt wird, werden immer günstigere Voraussetzungen geschaffen, um die Produktion weiter zu steigern und zu verbilligen. Daran wird sichtbar, welche Bedeutung die Buchhaltung und die richtige Arbeit mit dem Buchwerk für die Leitungstätigkeit hat. Das wird in einer Reihe von LPG noch nicht erkannt.

Das Sekretariat der Kreisleitung hat von der Landwirtschaftsbank, der Kreisbuchungsstation sowie der Abteilung Ökonomik der Produktionsleitung gefordert, durch ihr komplexes Zusammenwirken den LPG und Kooperationsgemeinschaften auf diesem Gebiet eine größere Unterstützung zu geben. Gleichzeitig bemüht sich das Sekretariat der Kreisleitung, die Grundorganisationen der LPG, die Parteiorganisationen der Produktionsleitung und der wirtschaftsleitenden Organe mit der Bedeutung der wirtschaftlichen Rechnungsführung im Zusammenhang mit der Anwendung des neuen ökonomischen Systems vertraut zu machen.

Dr. Albert Marquardt
Sekretär der Kreisleitung Oranienburg

Siegfried Eimer
Mitarbeiter der Kreisleitung Oranienburg



NEUWAHL DER LEITUNG

- Durchführung der Berichtswahlversammlung entsprechend der Direktive und der Wahlordnung des ZK.
- Auswertung, Festlegungen zur Verwirklichung der Entschlie-ßung sowie der Vorschläge der Genossen und zur Beachtung ihrer Kritik. Information aller LPG-Mitglieder über die Ergebnisse der Versammlung.
- Ausarbeitung des Arbeitsplanes für die Leitung.

WETTBEWERB

- Beratung über die Aufgaben im Wettbewerb zu Ehren des VII. Parteitages. Vorschläge an den Vorstand.
- Kontrolle der Planerfüllung. Bericht des Leiters der Viehwirtschaft, wie eine hohe Milchleistung der Kühe und eine hohe Gewichtszunahme der Schlachttiere in den Wintermonaten gesichert werden soll.
- Beratung über die politische